



öffentlich

Betreff:

Abberufung eines sachkundigen Einwohners

Erstellungsdatum 17.03.2003

Eingang 02:

Einreicher: Fraktion Die Andere

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.04.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Wolffhard Kirsch wird als sachkundiger Einwohner des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften abberufen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Herr Wolfhard Kirsch hat mehrfach die einstimmig von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Mietobergrenzen nicht eingehalten.

Als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften erhält er nichtöffentliche Informationen, die er für seine geschäftliche Tätigkeit nutzen könnte.

Dieser Umstand hat schon in der Öffentlichkeit zu Kritik von Bürger/innen geführt. Auch im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden wurde die Tätigkeit Herrn Kirschs als sachkundiger Einwohner schon thematisiert.

Um Interessenkonflikte auszuschließen, erscheint eine Abberufung sinnvoll.